

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage der Abgeordneten Gudrun Pieper und Lutz Winkelmann (CDU), eingegangen am 07.05.2014

Wie genau unterstützt die Landesregierung den Serengeti-Park in Hodenhagen?

Am 11. April 2014 berichtete die *Bild* Hannover, dass der Serengeti-Park in Hodenhagen derzeit nur eingeschränkt erreichbar sei. Hintergrund seien Fahrbahnerneuerungsarbeiten zwischen Allertal und Westenholz auf der A 7 und die damit einhergehende Sperrung der Auffahrt Hodenhagen/Westenholz. Zoodirektor Fabrizio Sepe habe vor diesem Hintergrund das niedersächsische Wirtschaftsministerium um Hilfe gebeten: „Ich wurde vor vollendete Tatsachen gestellt. Wäre ich informiert gewesen, hätten wir die Ausweichstrecke ausschildern können.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Mit welchen Maßnahmen wird die Landesregierung bzw. die Landesstraßenverkehrsbehörde für eine verbesserte Erreichbarkeit des Serengeti-Parks in Hodenhagen und eine effiziente Information der Verkehrsteilnehmer zu Ausweichmöglichkeiten reagieren?
2. Ab wann wird eine Ausweichstrecke ausgeschildert sein?
3. Mit welchen Maßnahmen wurde die Öffentlichkeit von der Sperrung der AS Westenholz vom 2. März bis 31. Mai 2014 informiert?
4. Warum wurde der Zoodirektor über die geplanten Bauarbeiten nur unzureichend informiert?

(An die Staatskanzlei übersandt am 14.05.2014 - II/725 - 728)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Z3-01424/0020/728/
Fahrbahnerneuerung -

Hannover, den 13.06.2014

Auf der Bundesautobahn (BAB) 7 zwischen dem Autobahndreieck (AD) Walsrode und der Anschlussstelle (AS) Soltau-Ost erfolgen seit Anfang März umfangreiche Bauarbeiten zur Fahrbahnerneuerung der Richtungsfahrbahnen und dem sechsstreifigen Ausbau. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird eine durchgehende, leistungsfähige Autobahnverbindung zwischen Hannover und Hamburg bestehen.

Für die Dauer der Arbeiten an der Richtungsfahrbahn Hannover wurde die westliche AS Westenholz (in Fahrtrichtung Hannover) gesperrt. Die Arbeiten an der Richtungsfahrbahn Hannover werden voraussichtlich Mitte Juni abgeschlossen. Anschließend wird die Fahrbahnerneuerung der Richtungsfahrbahn Hamburg erfolgen. Hierzu wird die östliche AS Westenholz (in Fahrtrichtung Hamburg) während der gesamten Bauzeit gesperrt bleiben. Voraussichtlich werden die Erneuerungsarbeiten bis Mitte September 2014 andauern.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Fragen namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Der erste Termin zur Abstimmung möglicher Maßnahmen für eine bessere Erreichbarkeit des Serengeti-Parks fand am 10.03.2014 gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Hodenhagen und des Serengeti-Parks statt. Dem Serengeti-Park wurde die Einrichtung einer separaten Umleitungsstrecke zugesichert. An der AS Fallingbostel sollte ein Schild mit dem Hinweis „AS Westenholz gesperrt - Hodenhagen hier abfahren“ aufgestellt werden.

Zur Zielführung im nachgeordneten Netz sollte die Beschilderung an jedem erforderlichen Abzweig mit einem Hinweisschild (Beschriftung „Serengeti-Park“) bis zur vorhandenen wegweisenden Beschilderung für den Serengeti-Park ergänzt werden. Für den abfahrenden Verkehr wurde eine Umleitungsstrecke über die Kreisstraßen K 147 und K 149 zu der Tank- und Rastanlage Allertal festgelegt, um die Besucherströme zu entzerren. Weiter sollte ein Hinweisschild für den Serengeti-Park an der BAB 27 aufgestellt werden.

Die bei diesem Gespräch beschlossenen Hinweistafeln an der BAB 7 wurden dann nachträglich um zusätzliche Hinweisschilder mit dem Inhalt „Hodenhagen - Serengeti-Park“ ergänzt.

Zu 2:

Die Aufstellung der Hinweisschilder an der eingerichteten Umleitungsstrecke und an der AS Fallingbostel an der BAB 7 sowie an der AS Walsrode Süd an der BAB 27 erfolgte am 10.04.2014. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Beschilderung für den abfahrenden Verkehr erst am 19.05.2014 durchgeführt werden.

Zu 3:

Die Information der Öffentlichkeit erfolgte mit der Presseinformation vom 24.02.2014 über die Behinderungen ab dem 03.03.2014 und die Sperrung der Anschlussstelle Westenholz. Neben einer Veröffentlichung in der regionalen Presse wurde die Pressemitteilung zusätzlich auch auf der Internetseite der Straßenbauverwaltung veröffentlicht.

Zu 4:

Zur Durchführung von Baumaßnahmen werden die vorgesehenen Verkehrsführungen seitens der Straßenbauverwaltung gemeinsam mit den zuständigen Verkehrsbehörden der Autobahn und des nachgeordneten Netzes, den Landkreisen sowie mit der zuständigen Polizei abgestimmt. Die Beteiligung dieser Stellen gewährleistet, dass die Belange der Betroffenen bei der Verkehrsführung Berücksichtigung finden.

Über die Planung der Verkehrsführung für die Erneuerungsmaßnahme der BAB 7 südlich des AD Walsrode wurden die zuständigen Polizeidienststellen und die Verkehrsbehörde des Landkreises Heidekreis am 03.02.2014 informiert. Im Zuge dieser Abstimmung wurde die Problematik des An- und Abreiseverkehrs für den Serengeti-Park leider nicht erkannt. Insofern konnte nach Bekanntwerden nur zeitnah nachgesteuert werden.

Zu den Abstimmungsgesprächen für die Änderung der Verkehrsführung ab Anfang Juni wurden folglich sowohl die Gemeinde Hodenhagen als auch ein Vertreter des Serengeti-Parks eingeladen.

Olaf Lies